

Zeitlicher Ablauf des Reformprozesses im DSV

Kassel, 14.09.2018



Der Ablauf

1

Der Plan

2

Die Ausgangssituation

3

Die Stolpersteine

4

Der Zwischenanschub

Der Ablauf

5

Der aktuelle Stand

6

Das Ziel



Der Plan

- Mai 2016 – Überlegungen zur Kandidatur auf dem Verbandstag in Leipzig
- Juli 2016 – Bekanntgabe der Kandidatur im Team mit der klaren Zielvorstellung zu den Bereichen:
 - Neue Struktur auf Basis der Erkenntnisse der Verbandsentwicklung
 - Den DSV finanziell auf stabile Füße stellen
 - Den DSV marketingmäßig neu ausrichten
- Vorlage aller Konzepte nach 2 Jahren, Beschluss bei einem Verbandstag Mitte 2019
- Zur Realisierung erfolgt eine Unterstützung durch die Mitglieder in Form von zweimal 50ct Sonderbeitrag in den Jahren 2017 und 2018



Die Ausgangssituation

- **Zur Struktur:**
Die Ergebnisse der Verbandsentwicklung liegen vor.
Ca. 40 Gremien/Funktionen/Verantwortungsbereiche, 26 verschiedene Vorschriften, über 350 zu organisierende Mitarbeiter in den verschiedenen Gremien.
- **Zu den Finanzen:**
Chronische Unterfinanzierung des Verbandes spätestens seit 2013. Die Liquidität guter Jahre nimmt rasant ab und wird Mitte 2019 aufgebraucht sein.
- **Zum Marketing:**
August 2015 Abschluss/Verlängerung eines Vertrages mit kompletter Übertragung der Vermarktungs- und Medienrechte an GSMS. Laufzeit bis 31.12.2023.



Die Ausgangssituation

- **Zur Unterstützung:**

Der Verbandstag beschließt, dass es nur für das Jahr 2017 einen einmaligen Sonderbeitrag in Höhe von 50 ct gibt. Weitere Schritte werden zugesagt, wenn die Zahlen des DSV untersucht und geprüft sind.

3

Die Stolpersteine

- **Nicht ordnungsgemäße Geschäftsführung**

Am 1.3.2017 Information Bundesministerium des Innern (BMI):
Prüfung des Bundesverwaltungsamts (BVA) vom Oktober 2016 kommt zu dem Ergebnis, dass der DSV eine nicht ordnungsgemäße Geschäftsführung hat.
Öffentliche Mittel werden eingefroren.

- **Besserstellungsverbot**

Es wird weiterhin mitgeteilt, dass der DSV dem Besserstellungsverbot unterliegt, da mit 58 % fremd finanziert. Weitere umfangreiche Auflagen wie Eingruppierung der Mitarbeiter und Beschränkungen der Ausgaben sind zu erfüllen.

3

Die Stolpersteine

- **Klage Sonderbeitrag**

Obwohl der Sonderbeitrag beim Verbandstag mit nur 12 Gegenstimmen bei über 400 anwesenden Stimmen beschlossen wurde, trifft eine Klage ein. Weitere Länder äußern im Laufe des Jahres 2017 ihr Mißfallen am Beschluss über den Sonderbeitrag und knüpfen die Zahlung der 50 ct an Bedingungen.

- **Bundestagswahl**

Die Bildung der neuen Regierung der Bundesrepublik zieht sich über ein halbes Jahr hin. Damit standen die öffentlichen Zuschüsse erst im August 2018 fest und sind bisher noch nicht geflossen.



Die Stolpersteine

- **Weitere Fehler in der Abwicklung öffentlicher Gelder**

Im August 2017 teilt das BMI mit, dass dem DSV weitere 300.000 € öffentliche Zuschüsse für Projekte gekürzt werden, weil Anträge nicht rechtzeitig eingereicht wurden.

Dies war nur in einem persönlichen Gespräch mit dem Direktor Sport im BMI rettbar zu dem Preis, dass wir im DSV die hauptamtliche Führung in seiner Grundstruktur zeitnah und wesentlich verändern.

Lizenerhöhung

- Oktober 2017: Beschluss des Präsidiums, wegen der Widerstände auf den Einzug des Sonderbeitrags zu verzichten, um weitere Klagen bzw. intensive Diskussionen zu vermeiden und sich auf die Erfüllung der Ziele bis zum außerordentlichen Verbandstag zu konzentrieren.
- Dies verschärft das Liquiditätsproblem, deshalb wagt das Präsidium den Kraftakt, den außerordentlichen Verbandstag ein halbes Jahr vorzuziehen auf Ende 2018.
- Im Dezember 2017 wird dem Ausschuss für Satzungs- und Rechtsfragen klar, dass durch die sehr spät fließenden öffentlichen Zuschüsse in 2018 bereits im Frühjahr/Sommer 2018 Zahlungsunfähigkeit droht.

4

Der Zwischenanschub

Lizenzhöhung

- In einer beispiellosen, weil besonders verantwortungsbewussten Diskussion mit Unterbrechung der Sitzung und eigenem Gespräch der Präsidenten der Länder kommt es zu dem Ergebnis, dass Bremen den Antrag stellt, die Lizenzen für Sportler ab 12 Jahre von 15 auf 25 Euro zu erhöhen und dabei das Einstiegsalter in die Sportarten für die 8 – 11 jährigen nicht weiter zu belasten. Alle Länder stimmen zu.
- Diese Maßnahme sichert dem DSV einen Mittelzufluss von ca. 300.000 Euro und rettet im Sommer 2018 dem DSV die Liquidität.



Der aktuelle Stand

Zur Struktur

Die neue Struktur in Form einer neuen Satzung ist erstellt und seitens des Präsidiums zum Beschluss beim Verbandstag beantragt.

Zu den Finanzen

Es konnten im abgeschlossenen Jahr 2017 ca. 160.000 Euro Einsparungen gegenüber 2016 erzielt werden. Trotzdem ist das Jahresergebnis mit einem Minus von fast 250.000 Euro deutlich negativ.

Beim Hauptausschuss August 2018 wurden alle Zahlen auf Basis des Geschäftsjahres 2017 aufgeteilt auf die Kostenstellen im Bereich Sport und Verwaltung transparent dargestellt. Der zwingende Mehrbedarf ab 2018 und die Kosten für zu realisierende Projekte ab 2019 wurden benannt und diskutiert.

Auf diesen Angaben basiert der Antrag des Präsidiums für die Beitragserhöhung von 60 ct.

5

Der aktuelle Stand

Zu den öffentlichen Zuschüssen

- Die gute Nachricht, grundsätzlich gibt es Zuschüsse, nur stehen sie unter dem Vorbehalt, dass die ordnungsgemäße Geschäftsführung inklusive den Auflagen aus dem Besserstellungsverbot in Schritten bis Mitte 2018 umgesetzt werden. Eine erneute Überprüfung erfolgt Anfang 2019.
- Bis zur Verabschiedung des Bundeshaushaltes galt die vorläufige Haushaltsführung des Bundes. Der DSV erhielt statt der zugesagten 1,4 Mio. ersteinmal nur knapp 400.000 Euro. Muss also mit rund einer Million in Vorlage treten.
Dank der Lizenzerhöhung war dies überhaupt möglich und der Sportbetrieb kann aufrechterhalten werden.

5

Der aktuelle Stand

Zum Marketing

- Der Hauptausschuss beschließt im April 2018 auf Basis eines Antrags des Präsidiums, eine DSV Marketing- und Event GmbH zu gründen.
- Jürgen Greve ist mit 50 % beteiligt und wird über einen klar definierten Ablauf bis maximal 2021 sein Wissen an ein junges Team übertragen und dann ausscheiden. Es gibt keine Vererbung der Anteile.
- Der jetzige Vertrag, der bis 31.12.2023 läuft, wird zum 31.12.2021 beendet. Bis dahin fließen die Einnahmen aus dem Marketingverträgen weiterhin gemäß der vertraglich vereinbarten Aufteilung an den DSV und an GSMS.
- Der DSV kann so 5,5 Jahre früher aus seinen eigenen Marketing- und Medienrechten versuchen, höhere Einnahmen zu erzielen, ohne den bisherigen Zufluss an Mitteln zu gefährden. Die kompletten Rechte gehen deutlich früher wieder an den DSV über.



Der aktuelle Stand

Zum Marketing

- Für die neue GmbH gibt es interessante Geschäftsfelder, die völlig neu erschlossen werden und bessere Einnahmen versprechen als das klassische Sponsoring durch die Vermarktung der Nationalmannschaften. Spätestens ab 2020 soll der Erlös aus diesem Bereich signifikant steigen.
- Das erste Projekt der neuen GmbH ist die Ausrichtung des Weltcup Wasserball in Berlin.

5

Der aktuelle Stand

Zum Besserstellungsverbot

- Die erforderliche Umstrukturierung in der Geschäftsstelle in Kassel ist abgeschlossen. Zwei neue Führungskräfte im Hauptamt haben die Führung der Bereiche Sport und Verwaltung übernommen.
- Alle Stellenbeschreibungen sind erstellt.
- Alle Tätigkeitsbeschreibungen gemäß Vorgaben BVA erstellt und dem BVA übermittelt.
- Die Vor Ort Prüfung für die Eingruppierung der Mitarbeiter hat Ende April 2018 stattgefunden.
- Das BMI hat mitgeteilt, dass die Arbeitsplätze tarifgerecht bewertet sind. Weitere Auffälligkeiten wurden nicht benannt.

5

Der aktuelle Stand

Zur nicht ordnungsgemäßen Geschäftsführung

- Auf Basis eines umfangreichen Maßnahmenplanes ist es gelungen, dass die öffentlichen Mittel bereits seit Juni 2017 unter Vorbehalt wieder fließen.
- Zur Beseitigung der Verfehlungen wurde eine neue Finanzordnung zum 1.4.2018 verabschiedet.
- Durch die Bestimmungen, die insbesondere im Bereich des Bundesreisekostengesetzes und der Vorschriften zum Vier-Augen-Prinzip zu beachten sind, ist ein größerer verwaltungstechnischer Mehraufwand entstanden. Diesem wird zumindest im Bereich des Rechnungslaufes für die Einhaltung der Mitzeichnungsvorschriften unterdessen durch Einführung eines elektronischen Unterschriftenverfahrens begegnet.



6

Das Ziel

Außerordentlicher Verbandstag am 8.12.2018 in Bonn

- Verabschiedung der neuen Satzung
- Verabschiedung des Finanzkonzeptes, um den DSV finanziell auf solide Beine zu stellen und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Einnahmen aus Beitrag und Einnahmen aus Lizenzen zu haben.

Der DSV kann zuversichtlich in die Zukunft blicken!